

Vatikan: Link zu queerer Katholikengruppe wiederhergestellt

Das zuständige Büro des Vatikans entschuldigte sich offiziell bei der LGBTI+ Community, nachdem sie einen Link einer Gruppe für queere Katholiken von ihrer Webseite entfernt haben. Der Link wurde nun wieder hergestellt, wie die Kirche mitteilt, und man entschuldige sich, falls sich die LGBTI+ Community einmal mehr ausgeschlossen gefühlt habe.

Auf der Webseite der Bischofsynode befand sich auch ein Link zu einer Webseite mit Informationen zu einer Gruppierung explizit für queere Katholiken und deren Rechte. So war ein Webinar von New Ways Ministry verlinkt, eine US-Amerikanische Organisation, welche sich um LGBTI+ Katholiken sorgt, welche sich von der Kirche ausgeschlossen oder an den Rand gedrängt fühlen. Dieser Link wurde kurzzeitig entfernt, was für Kritik sorgte. Nun entschuldigte sich das zuständige Departement des Vatikans für diesen Schritt.

Der Kommunikationsbeauftragte der Synode, Thierry Bonaventura, übernahm persönlich die Verantwortung dafür und nannte in einer Stellungnahme interne Prozesse als Begründung. Dies habe Schmerz für die gesamte LGBTI+ Community gebracht, so Bonaventura, welche sich nun einmal mehr von der Kirche ausgeschlossen gefühlt habe. Er müsse sich bei allen Mitgliedern der LGBTI+ Community und bei New Ways Ministry für den entstandenen Schmerz entschuldigen. Der Link sei nun wieder hergestellt worden.

Die nächste Synode wird im Jahr 2023 stattfinden, und es besteht die Möglichkeit, dass dann Entscheidungen getroffen werden, welche die Kirche nachhaltig verändern könnten. Dabei könnten etwa Frauen und marginalisierte Gruppen innerhalb der Kirche mehr Gewicht bei künftigen Beschlüssen erhalten.